

EBA – Loan Origination and Monitoring

FERNBACH kann auf eine jahrzehntelange Tradition im Bereich der Kreditanwendungen zurückgreifen und bietet mit FlexFinance eine komponentenbasierte Lösung, die in ihrer Gesamtheit die Prozesskette des Kreditgeschäfts abdeckt, einschließlich Kreditantrag, Bewirtschaftung, Kontoführung, Rechnungslegung, Banksteuerung, Meldewesen und Optimierung der Geschäftsprozesse.

Diese Lösung kann sowohl gesamtheitlich – also quasi in einem Guss – oder eben in Teilen installiert und betrieben werden. Die große Stärke liegt genau darin, dass der jeweilige Kunde mit der Komponente, die genau auf seine konkreten Anforderungen zugeschnitten ist, beginnt. Dadurch wird die bereits bestehende Infrastruktur ergänzt und optimiert.

Auf diese Weise werden innerhalb kürzester Zeit und mit überschaubaren Aufwänden signifikante Mehrwerte erzielt – ohne ein „großes“ Projekt. Zu einem späteren Zeitpunkt, nämlich genau dann, wenn der Kunde das will bzw. als sinnvoll erachtet, können sukzessive weitere Komponenten eingesetzt werden.

Auf diesem Wege unterstützt FERNBACH die Kundschaft dabei, auch die Anforderungen dieser neuen EBA-Guidelines zu Loan Origination und Monitoring zu erfüllen.

Leitlinien zur Kreditvergabe und -überwachung

Die EBA-Leitlinien zur Kreditvergabe und -überwachung (EBA/GL/2020/06) führen Anforderungen für die Bonitätsprüfung der Kreditnehmer ein.

Die Leitlinien verfolgen das Ziel, die Vergabe von Krediten auf Kredite mit hoher Kreditqualität auszurichten, um so die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass neu vergebene Kredite in Zukunft zu notleidenden Krediten werden.

Zu diesem Zweck legen die Leitlinien detaillierte Governance-Regelungen für die Gewährung und Überwachung von Kreditfazilitäten während des gesamten Kredit-Lebenszyklus fest.

Compliance and reporting obligations Section 1	Subject matter, scope and definitions Section 2
Implementation Section 3	Governance Requirements Section 4
Loan Origination Procedures Section 5	Pricing Section 6
Collaterals Section 7	Monitoring framework Section 8

Die Umsetzung der Kapitel 4 bis 8 haben dabei einen engen Bezug zu den IT-Systemen:

- Klärung des internen Governance- und Kontrollrahmens für den Kreditgewährungs- und Kreditentscheidungsprozess auf der Grundlage der Anforderungen der EBA-Richtlinien zur internen Governance (Kapitel 4);
- Festlegung der Anforderungen an die Informations- und Datenerfassung von Kreditnehmern, Dokumentation und Anforderungen für die Bonitätsprüfung der Kreditnehmer (Kapitel 5);
- Darlegung der aufsichtsrechtlichen Erwartungen für die risikobasierte Preisgestaltung von Krediten (Kapitel 6);
- Anleitung zu den Ansätzen für die Bewertung von Sicherheiten für unbewegliches und bewegliches Vermögen zum Zeitpunkt der Gewährung des Kredits sowie Überwachung und Überprüfung des Werts dieser Sicherheiten auf der Grundlage der Ergebnisse der Überwachung (Kapitel 7); und
- Definition der Anforderungen an die laufende Überwachung des Kreditrisikos und des Kreditengagements, einschließlich regelmäßiger Bonitätsprüfungen der professionellen Kreditnehmer (Kapitel 8).

Die zentralen Leitlinien formulieren Anforderungen an die Bonitätsprüfung der Kreditnehmer sowie an die Erhebung von Informationen und Daten für die Zwecke der Kreditentscheidung und die Bewertung des Kreditrisikos.

Unabhängig vom Geschäftsmodell und dem Vorgehen des Instituts bei der Risikoadjustierung stellt FlexFinance für die verschiedenen Phasen im Lebenszyklus eines Kredits Applikationen bereit, deren Leistungsumfang die zentralen Aspekte der Leitlinien abdecken.



Datenanforderungen

Die im Rahmen der Kreditvergabe und der laufenden Überwachung zu erhebenden Daten sind in FlexFinance digital verfügbar. Die Verfügbarkeit umfasst dabei neben dem in Anhang 2 der Leitlinien formulierten erweiterten Datenkranz sämtliche Informationen der individuellen Kundenbeziehung. Dazu gehört der Gesamtüberblick über das Kreditrisiko, das mit dem individuellen Kunden sowie mit den wirtschaftlichen Einheiten, zu welcher der Kunde gehört, verbunden ist. Dazu gehören ebenso Beobachtungen über das Zahlungsverhalten in der Vergangenheit sowie Erwartungen über das Zahlungsverhalten in der Zukunft, Erkenntnisse aus der Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kreditqualität („Überwachung Forbearance“) als auch der Risikoappetit von Kreditrisikopositionen mit vergleichbaren Merkmalen.

EBA – Loan Origination and Monitoring

Durch diese integrierte Sicht auf die Daten und deren Verfügbarkeit „on demand“ erfüllt FlexFinance die Anforderungen der EBA an die Systemlandschaft.

Prozesse/Workflows

FlexFinance unterstützt den Kreditlebenszyklus mit konfigurierbaren Prozessabläufen und Workflows. Kreditentscheidungen können nachverfolgt werden: „Wer hat wann was auf welcher Datengrundlage entschieden?“. Prozesse, die auf die Erkennung einer drohenden Verschlechterung der Kreditqualität ausgerichtet sind, überwachen Schlüsselindikatoren und dazugehörige Schwellenwerte. Die Organisation in den Fachabteilungen wird durch Beobachtungslisten, Aufgabenlisten, Benachrichtigungen und Wiedervorlagen unterstützt. Durch den hohen Grad der Automatisierung wird die Prozesseffizienz erhöht.

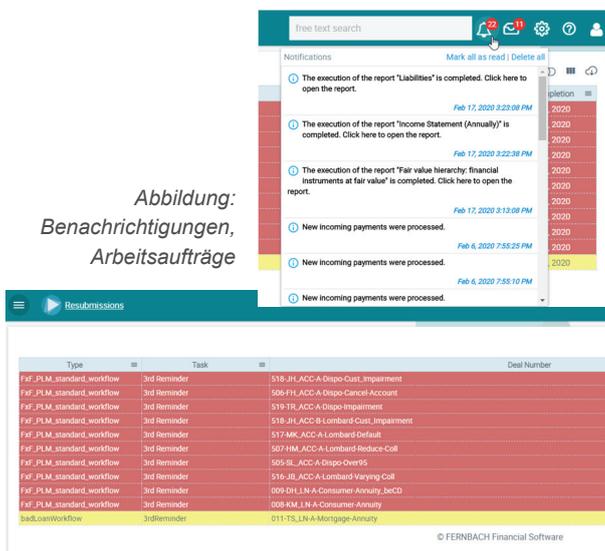


Abbildung: Benachrichtigungen, Arbeitsaufträge

Kreditentscheidung

Die EBA definiert in den Leitlinien konkrete Kriterien für die Kreditvergabe an Verbraucher und die Kreditvergabe an Firmen. Die FlexFinance Decision Engine verknüpft Prozesse/Workflows mit den von der EBA festgelegten Kriterien. Dadurch wird ein automatischer Kreditentscheidungsprozess unterstützt, der Zeitverzögerungen vermeidet, Betriebskosten senkt und strenge detaillierte gesetzliche Anforderungen umsetzt.

Darüber hinaus stellt FlexFinance für die Kreditentscheidung die erwartete Ausfallwahrscheinlichkeit zur Verfügung, die auf der Grundlage historischer Ausfallinformationen von Krediten mit vergleichbaren Risikomeerkmalen beruht und wahrscheinlichkeitsgewichtete makroökonomische Szenarien berücksichtigt.

Lending to consumers	Lending to professionals
Purpose of the loan, where relevant for the type of product	Purpose of the loan, where relevant for the type of product
Employment	Income and cash flow
Income	Financial position and commitments, including assets pledged and contingent liabilities
Financial commitments	Business model and corporate structure
Collateral (for secured lending)	Business plans
Other risk mitigation factors	Financial projections
	Collateral (for secured lending)
	Other risk mitigation factors, where available
	Product type specific legal documentation (e.g. permits, contracts)

Tabelle: EBA-Parameter für die Kreditentscheidung

Auf der Grundlage dieses Instrumentariums hilft FlexFinance, den von der EBA definierten Ansatz „3 lines of defense“ umzusetzen.

In diesem Ansatz ist eine Rolle verantwortlich für das Eingehen von Kreditrisiken und das Management der Kreditrisiken zum Zeitpunkt der Entstehung.

Eine andere Rolle ist verantwortlich für die Kontrolle der Prozesse bei der Übernahme und dem Management von Kreditrisiko sowie für die Umsetzung von Risikomanagement- und Compliance-Maßnahmen.

Eine weitere Rolle widmet sich regelmäßigen Kontrollaktivitäten zur Solidität und Wirksamkeit des Rahmens für die Überwachung des Kreditrisikos und überprüft die Tätigkeit der anderen Rollen.

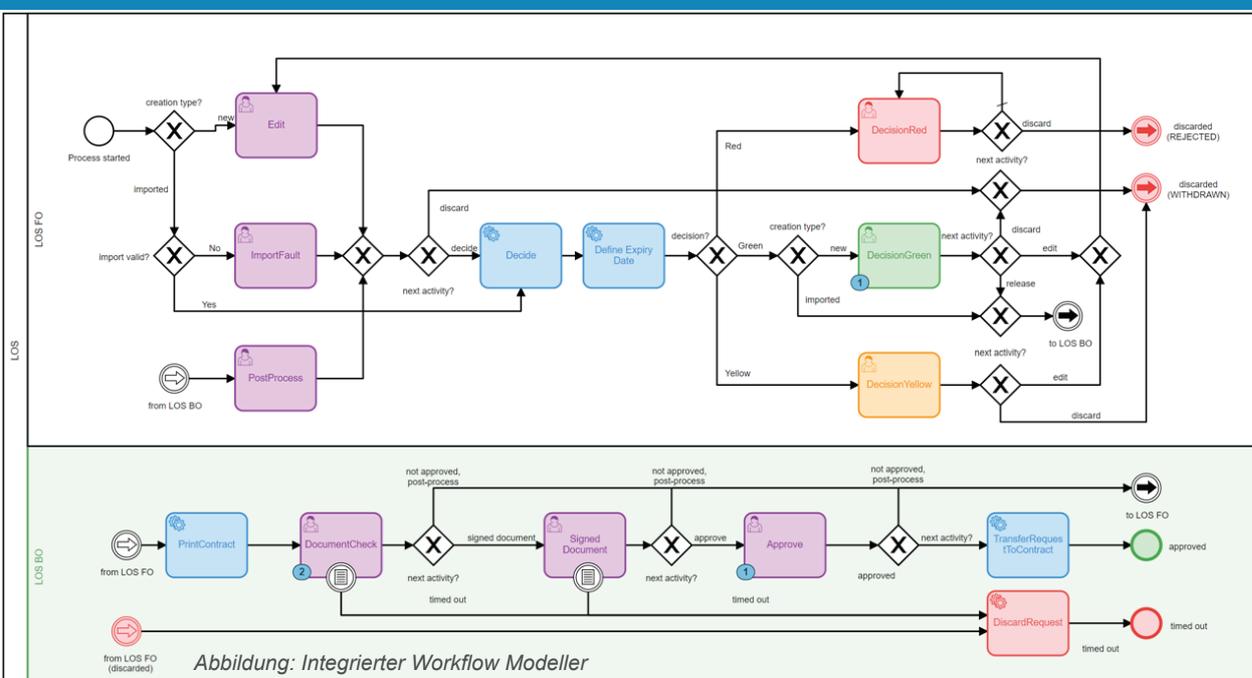


Abbildung: Integrierter Workflow Modeller

EBA – Loan Origination and Monitoring

Kreditüberwachung

Die Überwachung der Kreditrisikoposition wird in FlexFinance aus verschiedenen Perspektiven unterstützt. Zum einen wird der Risikoappetit der verschiedenen Segmente auf der Basis von Ausfallwahrscheinlichkeiten und erwarteten Kreditverlusten überwacht. Eine Scenario Workbench unterstützt die Simulation erwarteter Kreditverluste in verschiedenen makroökonomischen Szenarien. Die erwarteten Kreditverluste stehen sowohl für eine Betrachtung auf Ebene von Segmenten als auch auf Ebene des einzelnen Kredits zur Verfügung.

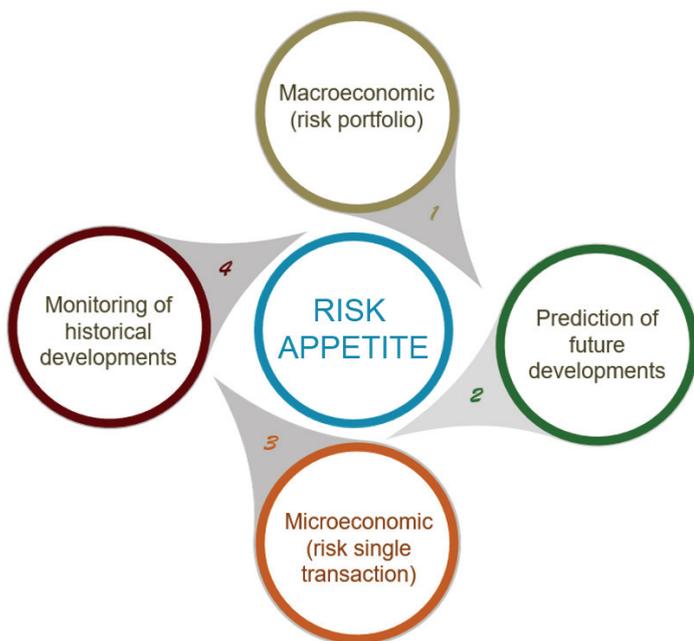


Abbildung: Vorhersage des Risikoappetits im Spannungsfeld makro- und mikroökonomischer Parameter

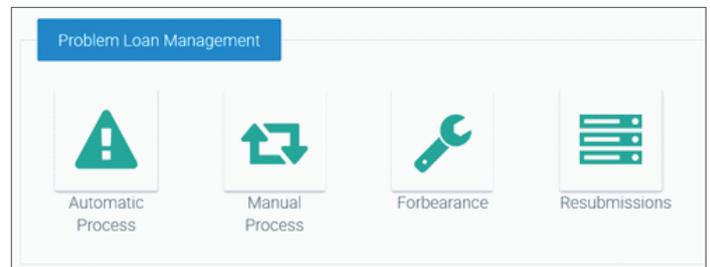
Zum anderen wird auf der Mikro-Ebene das Zahlungsverhalten überwacht. FlexFinance stellt hier ein umfassendes Problemerkredit-Management bereit, zu dem unter anderem folgende Funktionen zählen:

- Workflow-unterstützte Problemerkreditbearbeitung
- Flexibles Mahnsystem auf der Basis quantitativer und qualitativer Schlüsselkriterien
- Unterstützung von Forbearance-Maßnahmen und Kennzeichnung der Forborne Exposures
- Kennzeichnung der Non-Performing Exposures

Eine „Frühwarn-App“, basierend auf künstlicher Intelligenz, analysiert und prognostiziert zukünftiges Zahlungsverhalten. Durch die frühzeitige Erkennung einer Verschlechterung der Kreditqualität ist diese Applikation in der Lage, Workflows für die Durchführung adäquater Gegenmaßnahmen einzuleiten und dadurch drohende Kreditverluste zu vermeiden.

In diesem Kontext wird dem Kreditsachbearbeiter die folgende zentrale Frage beantwortet:

„Das Darlehen ist jetzt 25 Tage überfällig. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Darlehen bald ausfällt?“



Das Bild zeigt die Forbearance-Oberfläche mit einer Tabelle der Darlehen:

Deal id	Customer	Dunning level	Receivables due	Days past due	Defaulted payments
001-FK_LIN A-Consumer-Annuity	Felix Klein				
002-CB_LIN A-Consumer-Annuity-PH	Claudia Becker				
003-MB_LIN A-Consumer-Annuity-bePH	Monika Bach	LEVEL_01	357,89	12	1
004-MH_LIN A-Consumer-Annuity-beEP	Matthias Hoffmann				
005-DL_LIN A-Consumer-Annuity-beER	Dieter Leher				
006-UE_LIN A-Consumer-Annuity	Ulrike Eitfel				
007-JS_LIN A-Consumer-Annuity	Jörg Schulz	LEVEL_03	2,053,78	59	2
008-AM_LIN A-Consumer-Annuity	Karsten Müller	LEVEL_04	3,707,64	119	4
009-DH_LIN A-Consumer-Annuity-beCD	Daniel Heid	LEVEL_04	3,761,94	199	6
010-KP_LIN A-Mortgage-Annuity	Karl Peters				
011-TS_LIN A-Mortgage-Annuity	Tobias Schwarz	LEVEL_04	5,081,24	106	
012-SB_LIN A-Mortgage-Annuity	Sarah Berg				
050-RH_LIN A-Mortgage-Annuity	Rüdiger Hauser				
051-FK_LIN A-Mortgage-Annuity-Late-Pay	Petra Kaiser				
052-JW_LIN A-Mortgage-Annuity-Fixing	Johannes Wasser				

Sicherheiten

Sicherheiten können mehreren Kreditzusagen und/oder Ziehungen zugeordnet werden. Workflows und Wiedervorlagen können für die initiale Bewertung sowie die Aktualisierung der Bewertung von Sicherheiten eingesetzt werden.

Die Bewertung von Sicherheiten ist an einen internen oder externen Gutachter gebunden. Für jeden Gutachter kann ein Stammsatz hinterlegt werden, in dem Informationen über seine Unabhängigkeit, sein Leistungsspektrum, eventuelle Interessenkonflikte und weitere Informationen hinterlegt werden.

Entsprechend den EBA-Leitlinien werden Bewertungsanfragen periodisch oder aber bei einer Verschlechterung der Kreditqualität ausgelöst. Sobald die Kreditqualität der Kreditnehmer erheblich abnimmt, kann außerdem eine neue Bewertung der Sicherheiten ausgelöst und die Zeit bis zur Liquidation aktualisiert werden.

Auch die Notwendigkeit, den Gutachter bei jeder dritten Bewertung zu wechseln, kann im Workflow definiert werden.

Forbearance und Non-Performing Exposure (NPE)

FlexFinance unterstützt die krisenbedingte Restrukturierung von Krediten im Loan Management System. Hier wird unter anderem die Erwartungshaltung über die Einbringlichkeit der Gesamtforderung gepflegt sowie die erforderliche Prüfung auf die Vorteilhaftigkeit der Maßnahme bzw. deren Signifikanz unterstützt.

Auf der Grundlage dieser Information erfolgt die initiale Kennzeichnung eines Kredits als Forborne Exposure bzw. als Non-Performing Exposure.

Bei der periodischen Überwachung werden die seitens der EBA definierten Genesungsfristen berücksichtigt. Dabei werden Pa-

EBA – Loan Origination and Monitoring

parameter ausgewertet wie der Kreditstatus („Performing/Non-Performing“) im Zeitpunkt der Durchführung der Forbearance-Maßnahme, das Zahlungsverhalten des Kunden seit Durchführung der Maßnahme sowie die Signifikanz der Maßnahme.

Pricing

FlexFinance unterstützt die Modellierung und Implementierung eines verhaltensbasierten Preisansatzes bei Berechnung der spezifischen Risikokosten unter Berücksichtigung von Kapitalkosten, Finanzierungskosten, erwarteten (lebenslangen) Kreditverlusten sowie von Betriebs- und Verwaltungskosten.

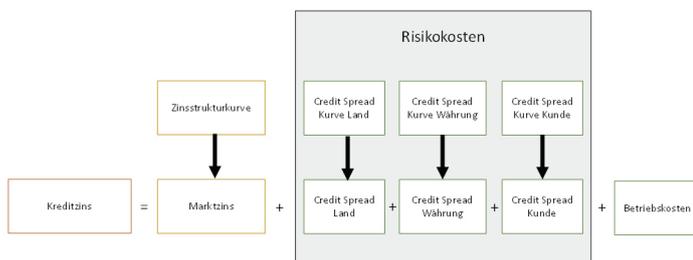


Abbildung: Berücksichtigung der verhaltensbasierten Risikokosten bei der Preisfindung in FlexFinance

Mit FlexFinance von FERNBACH sind Sie auf die inhaltlichen Herausforderungen der EBA-Guidelines gut vorbereitet. Die Leitlinien zur Kreditvergabe und -überwachung können in Abhängigkeit des jeweiligen Geschäftsmodells in automatisierten Prozessen umgesetzt werden – und zwar entweder gesamthaft oder in Teilbereichen in Ergänzung zu bereits bei Ihnen vorhandenen Applikationen im Kreditbereich (z. B. im Kontext der „Non-Performing Loans“).

FERNBACH ist eine weltweit operierende Gruppe mittelständischer Software- und Beratungsunternehmen. Seit 30 Jahren ist FERNBACH erfolgreich im Bereich Financial Technology tätig. Ein breites Kundenspektrum – von internationalen Finanzinstituten bis hin zu lokalen Privatbanken – vertraut den Lösungen von FERNBACH.

Ihr Kontakt

Österreich

FERNBACH-Software GmbH
Millennium Tower, 38. Etage
Handelskai 94-96
1200 Wien
Tel.: +43 (0) 1 236131522
austria@fernbach.com

Deutschland

FERNBACH
Bethmannstraße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 3460545022
germany@fernbach.com

Luxemburg

FERNBACH Financial Software S.A.
6c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Tel.: +352 40224422
luxembourg@fernbach.com